



# Multimodalität im Netzdiskurs

---

Methodisch-methodologische Betrachtungen  
zur diskursiven Praxis im Internet  
mit Hilfe des Frame-Ansatzes

Chemnitzer DFG-Projekt:  
Methodeninstrumentarien der Online-Diskursanalyse



## Multimodalität im Netzdiskurs

### Gliederung

1. Was ist ein Online-Diskurs?
1. Wie lassen sich online-medienadäquate Analyse-Korpora erstellen?
2. Wie lassen sich Mikro- und Makro-Ebene des Diskurses methodologisch verbinden?
3. Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus
4. Fazit: Multimodale Diskurspraxis



## Multimodalität im Netzdiskurs

### Was ist ein Online-Diskurs?

#### Im Allgemeinen

Online-Diskurse werden **als thematisch verbundene Aussagen** verstanden, die in **multimodalen Online-Texten** realisiert sind. Dabei stehen die Aussagen in einem Kommunikations-, Funktions- oder Zweckzusammenhang und nehmen **über explizite und/oder implizite Verweise** aufeinander Bezug (Busse/Teubert 1994, Fraas 1996b, Jung 2001). Das Korpus von Online-Texten setzt sich aus Internet-Kommunikaten zusammen, die sowohl von **individuellen** als auch **kollektiven Akteuren** publiziert wurden.



## Multimodalität im Netzdiskurs

### Was ist ein Online-Diskurs?

#### Im Besonderen

1. Kooperative Verknüpfung von individueller und massenmedialer Kommunikation als Diskurspraxis
1. Anschlusskommunikation an Offline-Diskurse, alternative Nachrichtenproduktion (Resonanz-Raum im online-spezifischen Mikro-Bereich)
1. Zunehmend crossmediale bzw. medienkonvergente Diskurspraxis
2. Multimodale Diskurspraxis (geschriebene/gesprochene Sprache, (Bewegt-) Bild, Ton)

#### Empirische Probleme

Dynamik, Kontextentbundenheit, Fragmentierung, Individualisierung,

**aber** auch Entwicklung neuer kollektivierender Kommunikationsformen (Web 2.0)



## Multimodalität im Netzdiskurs

# Wie lassen sich online-medienadäquate Analyse-Korpora erstellen?

### Empirische Probleme für die Korpuserstellung:

1. Multimodalität ist im Online-Bereich durch technische Konvergenzentwicklungen noch komplexer
2. Verzweigung der Hypertextualität
3. Animation und Interaktivität führt zu kaum erfassendem Contentwechsel
4. Wenig institutionelle Publikation hat mangelnde Periodizität und Verfügbarkeit zur Folge
5. Dezentralität fördert isolierte Teilöffentlichkeiten



## Multimodalität im Netzdiskurs

### Wie lassen sich online-medienadäquate Analyse-Korpora erstellen?

#### 1. Erhebungsmethode der qualitativen Sozialforschung (*Grounded Theory*)

- Zirkuläres Vorgehen: Parallele Erhebungs- und Auswertungspraxis
- *Theoretical Sampling* (Minimal/maximal kontrastierend bis zur theoretischen Sättigung)
  - Transparente und systematische Erhebungspraxis im unüberschaubaren Feld des Online-Diskurses

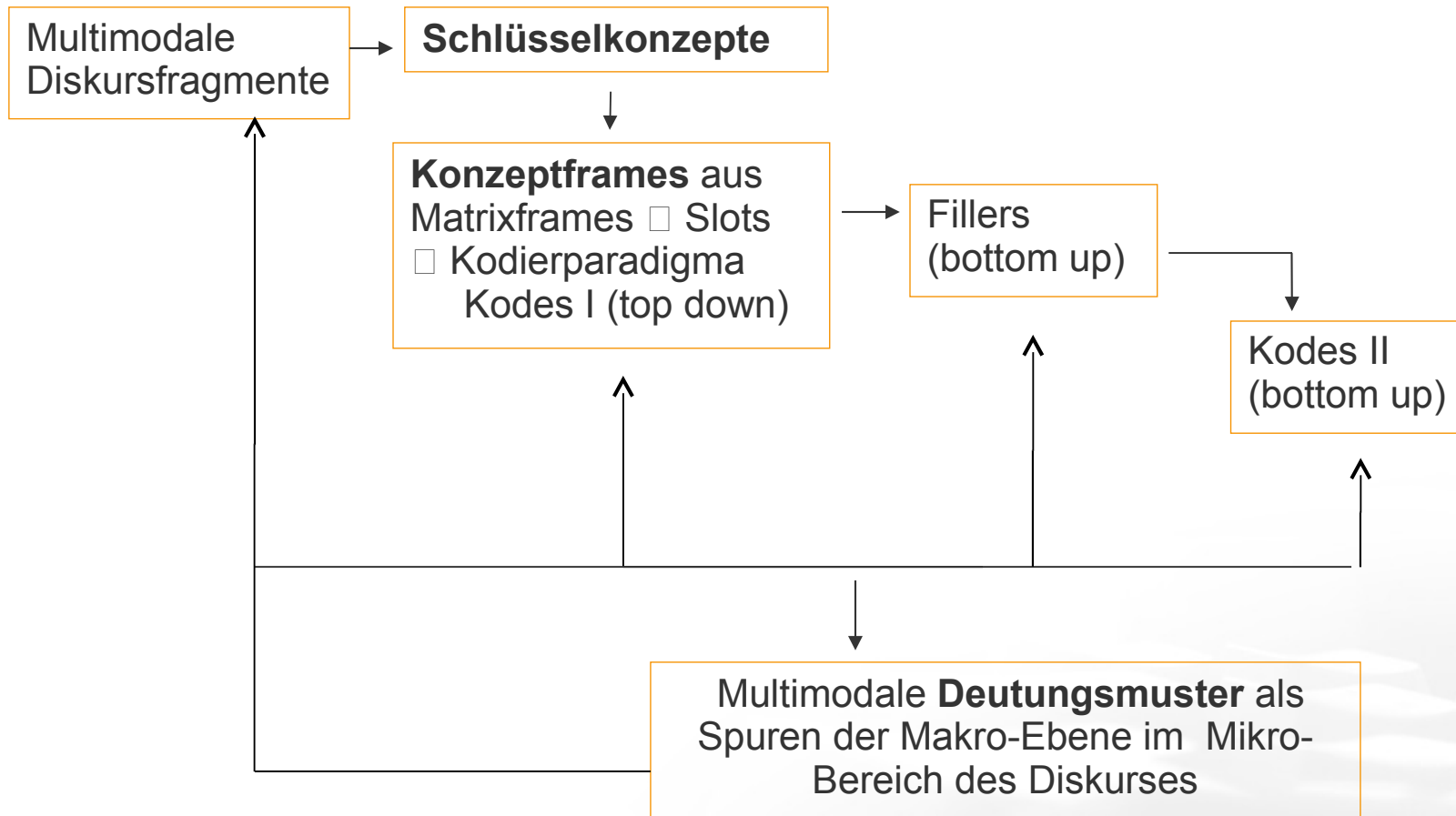
#### 2. Frame-Ansatz als triangulierende Erhebungs- und Auswertungsmethode

- Kontextualisierungspotential der diskursiv zentralen Konzepte (Schlüsselkonzepte)
- Orientierung an Matrix-Frames (z.B. GEGENSTAND, ORGANISMUS, INSTITUTION, PERSON/AKTANT, EREIGNIS) samt mitgelieferter Slot-Struktur



## Multimodalität im Netzdiskurs

### Wie lassen sich Mikro- und Makro-Ebene des Diskurses verbinden?





## Multimodalität im Netzdiskurs

# Wie lassen sich online-medienadäquate Analyse-Korpora erstellen?

### Kriterien für das Theoretical Sampling:

- Suche nach Schlüsselkonzepten als Filler der Slotstrukturen
- Berücksichtigung von Verlinkung als kommunikative Praxis
- Unterschiedliche Kommunikationsformate oder Textsorten
- Orientierung an Diskursakteuren
- Orientierung an multimodalen Inszenierungspraktiken



## Multimodalität im Netzdiskurs

# Wie lassen sich Mikro- und Makro-Ebene des Diskurses verbinden?

### Deutungsmuster

in Verknüpfung linguistischer und wissenssoziologischer Tradition sind grundlegende bedeutungsgenerierende Schemata, die bestimmte Informationen fokussieren, diskursiv verbreitet werden und dabei sowohl auf den gesellschaftlich verfügbaren Wissensvorrat rekurrieren als auch neue Muster generieren.

→ Deutungsmuster bilden die Verknüpfung der Mikro- mit der Makro-Ebene.

→ Deutungsmuster sind Ergebnisse der Methodentriangulation  
(Erhebung/Auswertung)



## Multimodalität im Netzdiskurs

# Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus

**YouTube**  
Broadcast Yourself™  
Startseite Videos Kanäle

**Ehemaliger KZ-Wächter Demjanjuk nach  
abgeschoben**



★★★★☆ 3 Bewertungen

Er ist angeblich zu krank, um nach Deutschland abgeschoben zu werden, doch ein neues Video zeigt einen offensichtlich recht gesunden John Demjanjuk. Die Zeitung Cleveland Plain Dealer veröffentlichte am Freitag ein Video, das den mutmaßlichen NS-Verbrecher zeigt, wie er langsam, aber ohne Probleme, in ein Auto steigt...

<http://www.sueddeutsche.de/politik/612/466197/text/>



Ohne Rollstuhl, ohne Schmerzensschreie: John Demjanjuk





## Multimodalität im Netzdiskurs

### Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus

#### **Forschungsgegenstand:**

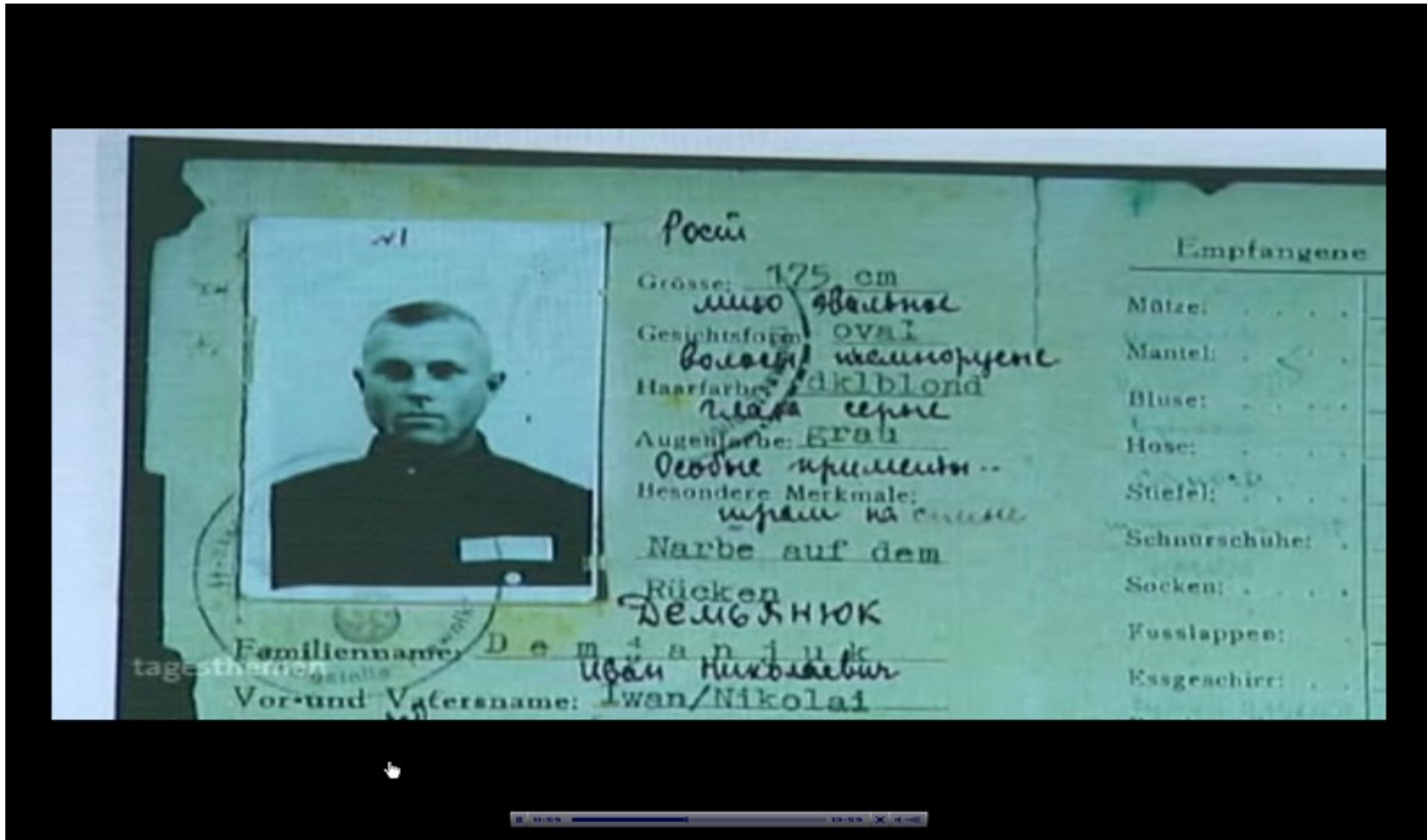
Online-Diskurs um die Auslieferung des mutmaßlichen Kriegsverbrechers John Demjanjuk, dem als Wachmann im KZ Sobibor Mithilfe zum tausendfachen Mord vorgeworfen wird.

**Einstiegstext:** Video zur Abschiebung von Demjanjuk aus ARD-Online-Mediathek

<http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video538038.html>



## Multimodalität im Netzdiskurs





## Multimodalität im Netzdiskurs

# Wie lassen sich online-medienadäquate Analyse-Korpora erstellen?

**Audiovisueller Beitrag:** Bestimmung von Schlüsselkonzepten kann nicht auf Schlüsselwörter beschränkt sein

→ die Erfassung und Analyse erfolgt in drei Dimension:

Visuelle Dimension/ Akustischer Ablauf/ Audiovisuelle Einheit

**Schlüsselkonzepte aus dem Einstiegstext:**

DEMJANJUK, SOBIBOR, MÜNCHENER STAATSANWALTSCHAFT,  
VERNICHTUNGSLAGER, 29.000 HÄFTLINGE, KZ-WÄCHTER, **SS-**  
**DIENSTAUSWEIS**



## Multimodalität im Netzdiskurs

### Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus

SS-DIENSTAUSWEIS → Matrixframe: GEGENSTAND\_ARTEFAKT

Mögliche Frame-Dimensionen (Slots):

- 1. Eigenschaft:** Welche weiteren Eigenschaften weist der Gegenstand auf?
- 2. Zusammenhang:** Ist der Gegenstand wesentliche Konstituente eines übergeordneten Ganzen?
- 3. Ursprung:** Welche Intentionen, Bedürfnissen, Zwecken, Zielen des Menschen verdankt der Gegenstand seine Existenz?
- 4. Theorien/Eingehendere Beschreibungen:** Existieren zu dem Gegenstand spezielle Theorien?



## Multimodalität im Netzdiskurs

# Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus

### Bild Filler

### Slot

- : Aufnahme des SS-Dienstausweises, zu GEGENSTAND\_ARTEFAKT\_THEORIEN 2/3, inklusive des Passfotos des jungen Demjanjuks
- : ca 1/3 des Ausweises, Unterschrift und Stempel
- : Fokus auf dem Passfoto

### Audio Filler

### Slot

Sm: Demjanjuks SS-Dienstausweis, dessen GEGENSTAND\_ARTEFAKT\_THEORIEN Echtheit von deutschen Behörden im Februar diesen Jahres bestätigt wurde.



## Multimodalität im Netzdiskurs

**Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus****Audiovisuelle Einheit Filler Slot**

Die Aufnahmen des SS-Dienstausses, in seinen Details (Passfoto, Stempel, Unterschrift) haben eine Stütz- und Belegfunktion für die Aussage, dass die Echtheit von Demjanjuks Dienstaussweis bestätigt wurde.

GEGENSTAND  
ARTEFAKT\_THĒORIEN

**Code (bottom up)**

SS-Dienstaus ist echt, nicht gefälscht




## Multimodalität im Netzdiskurs

# Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus



## Schlüsselbild SS-DIENSTAUSWEIS in anderen Diskursfragmenten:

NEBENKLAGE SOBIBOR  
MITTEILUNGEN UND FAKTEN ZUM VERFAHREN GEGEN JOHN DEMJANJUK VOR DEM LG MÜNCHEN

John “Iwan” Demjanjuk vor dem Schwurgericht in München



(english version)

**Expert testimony may boost trial against Demjanjuk**  
Published on : 14 January 2010 - 9:32am | By [International Justice Desk](#)

More about: [International justice](#) [Ivan the Terrible](#) [John Demjanjuk](#) [Munich](#) [Nazi](#) [Sobibor](#) [Trawniki](#) [Treblinka trial](#) [War crimes](#)

## Multimodalität im Netzdiskurs

# Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquaten Analyse-Korpus

## Schlüsselbild SS-DIENSTAUSWEIS in anderen Diskursfragmenten:

### ISRAELI CASE BASED ON EYEWITNESSES AND SS ID CARD

The State of Israel's application for extradition was based on the testimony of "eyewitnesses" and a SS identification card, allegedly issued to Demjanjuk upon completion of his training at the Trawniki SS camp.



Above: The "Trawniki Certificate" - a SS identification card - until a critical piece of evidence - until

This card, which became known as the "Trawniki certificate" itself had been provided to the prosecution directly by the "eyewitnesses" who all testified that Demjanjuk was

### DEMJANJUK DENIES ALL CHARGES



## Multimodalität im Netzdiskurs

# Beispiel: Erstellung eines online-medienadäquates Analyse-Korpus

### **Multimodales Schlüsselkonzept:**

In der Folgekommunikation kann die multimodale Einheit, welche sich in einem Diskursfragment ergibt, „auseinandergerissen“ sein und sich in anderen multimodalen Einheiten konstituieren.

### **Vorteil dieses Vorgehens:**

- unterschiedliche Interpretationen der Schlüsselkonzepte durch Akteure bzw. Akteursgruppen wird expliziert
- Aufdeckung der propositionalen Netzstruktur des Diskurses



## Multimodalität im Netzdiskurs

### Fazit: Multimodale Diskurspraxis

- Dynamik und Multimodalität des Online-Diskurses und daraus resultierende Probleme der Erhebung und Analyse:
  - Spezifizierung der Grounded Theory durch Frame-Ansatz
  - Spezifizierung der Analyse durch ein multimodales Codier-Paradigma
- Multimodalität realisiert sich transkribierend in den Einzelkommunikaten
- Folgekommunikation bewirkt eine Aufspaltung und Neukombination der einzelnen Zeichenmodalitäten (Bild, Sprache), so dass neue Transkriptionsprozesse angeregt sind.